



Der Weg zu mehr Klimaschutz – gemeinsam wirkungsvoll gestaltet

Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes gestartet

Februar 2021: Der Landschaftszweckverband Sylt als Zusammenschluss aller Inselgemeinden möchte den Klimaschutz weiter vorantreiben. Ziel ist es, bis spätestens 2050 klimaneutral zu sein. Um die geeigneten Wege und Möglichkeiten zu ermitteln, hat der Landschaftszweckverband eine Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes in Auftrag gegeben. Ein externes Expertenteam untersucht nun bis Spätherbst 2021, wie die Insel bei diesem für unsere Zukunft entscheidenden Thema aufgestellt ist und welche weitergehenden Maßnahmen sinnvoll sind. Mitarbeiter:innen der drei gemeinsam beauftragten Firmen B.A.U.M. Consult, Treurat und Partner sowie GreenAdapt führen in den kommenden Monaten Analysen und Befragungen durch und erstellen Handlungsempfehlungen für Politik und Verwaltung. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Einbindung der Insulaner:innen sowie den Tourismussektor als größten Wirtschaftszweig Sylts gelegt. Die drei Unternehmen sind auf Nachhaltigkeit spezialisiert und mit der Region bereits gut vertraut.

Schon 2011 wurde ein erstes gesamtinsulares Klimaschutzkonzept erstellt. In der Folge wurden Maßnahmen umgesetzt und mit der Website www.klimaschutzsylv.de auch eine Möglichkeit geschaffen, sich ausführlich über Aktivitäten auf der Insel zu informieren. Dort können bereits jetzt erste Informationen zum Projekt eingesehen werden. Im Herbst 2019 übernahm Frau Dr. Catharina Bayerlein die Stelle der Klimaschutzmanagerin. Sie sieht die Fortschreibung des Konzeptes als ein zentrales Instrument, um den Klimaschutz auf Sylt voranzubringen. Daher freut sich Frau Bayerlein sehr über den Projektstart: „Auf Sylt gibt es großes Potenzial klimafreundlicher Gestaltungsmöglichkeiten auf verschiedensten Ebenen. Zudem hat die Insel immer Beispielcharakter und Strahlkraft – dies ist eine riesige Chance, die wir alle nutzen können. Dabei ist es wichtig, realistische und gleichzeitig möglichst wirkungsvolle Maßnahmen zu ermitteln, die von vielen Akteur:innen getragen und umgesetzt werden.“

Das Klimaschutzkonzept verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Neben dem klassischen Bereich der Energieversorgung werden auch andere für die Nachhaltigkeit wichtige Felder wie Konsum, Verkehr oder der Tourismus unter die Lupe genommen. Auch die mit dem Klimawandel verbundenen Folgen sowie Anpassungsmöglichkeiten spielen eine Rolle. Auf Grundlage von Indikatoren wie Temperaturmittel, Vorkommen von Starkwetterereignissen oder dem Meeresspiegelanstieg werden Projektionen für die zukünftige Entwicklung erstellt und darauf aufbauend abgeschätzt, in welchen Bereichen Sylt besonders

Die Sylter Bürger:innen werden in die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes über Befragungen, Online-Beteiligungen und Workshops miteingebunden. „Ich bin mir sicher, dass viele engagierte Insulaner:innen das Konzept durch ihre guten Ideen und Sichtweisen immens bereichern können“, erklärt Catharina Bayerlein. Über die verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten wird zu gegebener Zeit auf der Webseite (www.klimaschutzsylt.de/klimaschutzkonzept) sowie über die begleitende Öffentlichkeitsarbeit informiert werden.

Der Projektabschluss ist für den Spätherbst 2021 vorgesehen. Das fertige Klimaschutzkonzept mit den empfohlenen Umsetzungsmaßnahmen wird dann noch einmal detailliert der Öffentlichkeit vorgestellt.

Kontakt:

Catharina Bayerlein

Tel: 04651/ 851-450

Projektmanagerin Klimaschutz und Nachhaltigkeit

E-Mail: info@klimaschutzsylt.de

Hebbelweg 2, 25980 Sylt OT Westerland

www.klimaschutzsylt.de